

Zukunft schenken

Ihr Vermächtnis für einen guten Zweck!



Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe



Nur rund ein Drittel der Österreicher verfügt laut Österreichischer Notariatskammer über ein Testament. Aus unterschiedlichen Gründen beschäftigen sich Viele nicht mit ihrem persönlichen Nachlass. Doch wer eigene Vorstellungen hat, bestimmte Personen bedenken oder einen Teil seines Erbes für einen guten Zweck einsetzen möchte, sollte ein Testament verfassen. Wir möchten Ihnen mit dieser Information helfen, Fragen rund um das Thema Testament zu klären und Ihnen einen Einblick über rechtliche und inhaltliche Erfordernisse geben.

Rupert Weber

Geschäftsführender Vorstand, *Menschen für Menschen* Österreich

Was ist eine Erbschaft, was ein Vermächtnis?

Unter Erbschaft versteht man das gesamte Vermögen der Erblasserin/des Erblassers. Als Vermächtnis oder Legat bezeichnet man nur einen bestimmten Geldbetrag, Vermögenswert oder Gegenstand, den Erblasser einer Person oder Körperschaft hinterlassen. Im Gegensatz zu Erben sind Vermächtnisnehmer nicht Gesamtrechtsnachfolger des Nachlasses und haften grundsätzlich nicht für Schulden der Erblasserin/des Erblassers. Das Vermächtnis wird im Rahmen des Testaments vermerkt, oder man verfasst für diesen Zweck ein eigenes Dokument.

Wer erbt aus meinem Nachlass?

Liegt kein Testament vor, oder ist es ungültig, tritt die gesetzliche Erbfolge in Kraft:

1. Linie: eigene Kinder und deren Nachkommen (Enkelkinder); auch adoptierte und uneheliche Kinder
2. Linie: Eltern und deren Nachkommen (Geschwister, Neffen und Nichten)
3. Linie: Großeltern und deren Nachkommen (Onkel und Tanten, Cousins und Cousinen)
4. Linie: Urgroßeltern (ohne Nachkommen)

Wenn Sie keine gesetzlichen Erben haben und kein Testament existiert, fällt Ihr Erbe vollständig dem Staat zu!



Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe – Verein zur Hilfeleistung für Menschen in Entwicklungsländern
Capistrangasse 8/10, 1060 Wien | Tel.: 01/58 66 950 | office@mfm.at | www.mfm.at | ZVR 297087825 | DVR 0615609

Spenden an: Raiffeisen IBAN AT28 3200 0000 0022 2000 | PSK IBAN AT65 6000 0000 0719 9000

Das Testament

Wozu Sie es brauchen und was Sie beachten müssen



Vielleicht haben Sie gute Gründe, nicht nur Ihren Verwandten etwas zu vererben, sondern auch anderen. Das können Lebenspartner sein oder gute Freunde, Not leidende Menschen in Ihrer Umgebung oder auch eine gemeinnützige Organisation, deren Arbeit Sie schätzen. Dann sollten Sie in jedem Fall ein Testament verfassen. Auf diese Weise können Sie an Stelle der gesetzlichen Erbfolge, mit Ausnahme des Pflichtteils, den das Gesetz bindend vorschreibt, den Verbleib Ihres Vermögens nach Ihrem persönlichen Wunsch regeln.

Welche Formen des Testaments gibt es?

Damit Ihr letzter Wille gültig ist und erfüllt werden kann, muss das Testament die gesetzlich vorgeschriebene Form haben. Für die Erstellung gibt es mehrere Möglichkeiten. Bedenken Sie, dass Ihr Testament jederzeit geändert werden kann.

1. Das eigenhändige Testament

Sie schreiben das Testament selbst. Dafür müssen Sie das Testament - von Anfang bis Ende - handschriftlich abfassen, eine oder mehrere Personen als Erben benennen, als „Testament“ oder „Letzter Wille“ kennzeichnen und mit Ort und Datum versehen mit Vor- und Zunamen unterschreiben.

2. Das fremdhändige Testament

Das Testament wird am Computer/mit der Schreibmaschine oder von einer dritten Person geschrieben. Dabei müssen Sie das Testament eigenhändig unterschreiben sowie von drei Zeugen unterschreiben lassen.

3. Das öffentliche Testament

Diese Form des Testaments wird bei einem Notar oder bei Gericht errichtet und garantiert die ordnungsgemäße Form, Aufbewahrung und spätere Umsetzung Ihres letzten Willens: Beim Verfassen gibt es keine Formfehler und der Inhalt des Testaments bleibt geheim.

Das beim Notar oder Gericht hinterlegte Testament wird automatisch im Zentralen Testamentsregister der Österreichischen Notariatskammer gespeichert, sodass das Testament weder verschwinden noch verfälscht werden kann und im Todesfall auch gefunden wird. Ein beim Notar oder bei Gericht hinterlegtes Testament kann jederzeit zurückverlangt und vernichtet oder durch ein neues Testament ersetzt werden.



Ihr Kontakt

Beratung und Unterstützung beim Vermächtnis



Haben Sie Ihre Lieben gut versorgt, ist es Ihnen vielleicht auch ein Anliegen, darüber hinaus noch anderes zu bewirken. Denn wir können selbst mitbestimmen was von uns in dieser Welt bleibt. So können Sie sich beispielsweise mit uns als *Mensch für Menschen* für Frauen, Männer und Kinder in Äthiopien einsetzen und diesen Glauben an eine gerechtere Welt in Ihrem Testament berücksichtigen.

Sie möchten sich näher über die Möglichkeit *Menschen für Menschen* in Ihrem Testament zu berücksichtigen informieren? Gerade bei einem derart persönlichen Thema ist es wichtig vertraulich und gut beraten zu werden. Dabei haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

Persönliches und unverbindliches Gespräch

Ein Vermächtnis ist eine sehr persönliche Sache. Für ein vertrauliches Gespräch und weitere Informationen, steht Ihnen unser Vorstand jederzeit gerne zur Verfügung:

Rupert Weber

Geschäftsführender Vorstand

Email: r.weber@mfm.at

oder telefonisch: 0043 (0)1 58 66 950 – 14

Vergissmeinnicht.at – Die Initiative für das gute Testament

Menschen für Menschen ist Partner der Initiative „Vergissmeinnicht.at“. Neutrale und unverbindliche Hilfe zum Thema Erbschaft und Legat, wenn Sie eine gemeinnützige Organisation berücksichtigen möchten, erhalten Sie auf der Website www.vergissmeinnicht.at

Beratung beim unabhängigen Notar

Wünschen Sie eine neutrale erste Einführung in die Materie oder auch tiefergehende Details, stehen Ihnen Notare und Rechtsanwälte in Ihrer Nähe zur Verfügung: Grundsätzlich können Sie die Rechtsexperten frei auswählen. So erhalten Sie etwa im Internet auf www.notar.at oder bei der Notariatskammer Ihres Bundeslandes einen Überblick über Notare in Ihrer Nähe. **Die erste Rechtsauskunft beim Notar ist kostenlos.**

Die hier enthaltenen Informationen gelten als Orientierungshilfe und können eine professionelle Beratung natürlich nicht ersetzen. Wenden Sie sich daher bitte auch an einen Rechtsanwalt oder Notar bzw. bei spezifischen steuerrechtlichen Fragen an einen Steuerberater!



Als ein „Mensch für Menschen“ Was Sie mit Ihrem Vermächtnis bewirken



Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe

„Wichtig ist für mich der Gedanke »Hilfe zur Selbsthilfe«, denn mit einer Speisung ohne Zukunftsperspektive ist keinem langfristig gedient.“ Karlheinz Böhm (1928-2014)

Dank Unterstützern wie Ihnen leisten wir seit 1981 „Hilfe zur Selbsthilfe“ in Äthiopien. Gemeinsam mit den Betroffenen sichern wir die Ernährung und bewirken die nachhaltige Entwicklung ganzer Regionen.

Genug zu Essen - Die Lebensgrundlage sichern

85 % der Menschen Äthiopiens sind in der Landwirtschaft tätig. Meist reicht der Ertrag aber nicht bis zur nächsten Ernte. Die Folge: Viele Familien sind auf Nothilfe angewiesen. Deshalb ist es wichtig, mit der Vermittlung von Wissen und neuen Techniken dafür zu sorgen, dass die Menschen ihre Lebensgrundlage selbst sichern können. Zu diesem Zweck führt *Menschen für Menschen* landwirtschaftliche Schulungen durch, bei denen die Bauern lernen, wie sie ihre Felder terrassieren und bewässern sowie neue Obst- und Gemüsesorten anbauen, um ihren Ertrag zu steigern. Neben der gesicherten Eigenversorgung können die Bauern dadurch am Markt ein Einkommen erzielen.

Sauberes Wasser, Bildung und mehr - Das ganze Leben verbessern

Für nachhaltige Entwicklung ist es jedoch nötig noch weiter zu gehen und alle Bereiche des Lebens zu verbessern. Durch den Bau von Schulen wird Bildung möglich, die der Generation von Morgen erlaubt ihr Land selbst weiterzuentwickeln. Um eine Schule besuchen zu können, brauchen die Kinder Zeit. Aus diesem Grund werden unter Mithilfe der Bevölkerung Brunnen und Quellfassungen in der Nähe der Dörfer errichtet: die Menschen haben sauberes Trinkwasser und die Mädchen, die nicht mehr von weit her Wasser holen müssen, haben Zeit in die Schule zu gehen.

Dies sind nur einige Beispiele aus unserer umfassenden Arbeit. Mehr dazu finden Sie auf www.mfm.at

„Hilfe zur Selbsthilfe“ für die Entwicklung ganzer Regionen

Heute profitieren rund 5 Millionen Menschen, auf einer Fläche die etwa zwei Drittel der Größe Österreichs entspricht, von unserer Arbeit. Von insgesamt 17 Projektregionen konnten bereits 6 abgeschlossen und zur Gänze in die Verantwortung der Bevölkerung übergeben werden.

Mit Ihrer Unterstützung sorgen wir für Erfolge, die bleiben. So bleibt Ihr Vermächtnis noch lange Zeit erhalten!



Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe – Verein zur Hilfeleistung für Menschen in Entwicklungsländern
Capistrangasse 8/10, 1060 Wien | Tel.: 01/58 66 950 | office@mfm.at | www.mfm.at | ZVR 297087825 | DVR 0615609
Spenden an: Raiffeisen IBAN AT28 3200 0000 0022 2000 | PSK IBAN AT65 6000 0000 0719 9000